

Inhalts-Verzeichniß.

	Seitenzahl
Einleitung.	
Erster Theil. Zur allgemeinen städtischen Statistik (Ermittelungen des statistischen Büreaus).	
1. Stadtgebiet	2
2. Stand der Bevölkerung	2
3. Gebäude und Wohnungen	8
4. Eintheilungen der Stadt	10
5. Bewegung der Bevölkerung	12
6. Schätzung der Einwohnerzahl Ende 1874	13
7. Viehhaltung	15
8. Allgemeine Wohlstands-Verhältnisse (Einkommen, Preise, Consumtion)	16
9. Die Wahlen	18
10. Allgemeine städtische Angelegenheiten	19

Zweiter Theil. Communal-Verwaltung.	
Einleitung	20
Erste Unter-Abtheilung. Ausgabe-zweige.	

Erster Abschnitt. Armenwesen.	
Einleitung	21
A. Offene Armenpflege.	
I. Bezirks-Eintheilung	22
II. Gewöhnliche Armenpflege.	
a. Höhe der einzelnen Unterstützungen	24
b. Die Zahl der Armen.	
1. Kostkinder	25
2. Almosengenossen	25
3. Holzgeld-Empfänger	25
4. Extra-Unterstützungs-Empfänger	25
5. Legat-Empfänger	25
c. Kosten der gewöhnlichen offenen Armenpflege	32
III. Armenkrankenpflege.	
a. Zahl der Armen-Kranken	33
b. Kosten der offenen Armenkrankenpflege	34
IV. Kosten der gesammten offenen Armenpflege.	
a. Allgemeine Armenpflege	35
b. Legaten-Verwaltung	35

	Seitenzahl
B. Geschlossene Armenpflege.	
I. Das Armenhaus.	
1. Frequenz	37
2. Kosten	39
II. Die Erziehungs-Anstalt zu Goldschmieden	41
III. Das Arbeitshaus.	
1. Frequenz	42
2. Kosten	44
IV. Das Krankenhospital zu Allerheiligen.	
1. Frequenz	47
2. Kosten	48
3. Vermögen	50
V. Die selbständigen Institute städtischen Patronats.	
a. Waisenhäuser.	
1. Das Schiffe'sche Waisenhau	50
2. Das Kinder-Hospital zum heil. Grabe	50
3. Das Knaben-Hospital in der Neustadt	51
4. Das Kinder-Erziehungs-Institut zur Ehrenpfote	51
b. Alter-Verorgungs-Anstalten.	
1. Bürger-Verorgungs-Anstalt	51
2. Rathe'sche Stiftung	51
3. Hospital zu St. Trinitas	51
4. Hospital zu St. Bernhardin	52
5. Hospital zum heiligen Geist	52
6. Hospital zu St. Hieronymi	52
7. Hospital zu XI/M. Jungfrauen	52
8. Katholisches Bürger-Hospital St. Anna	52
9. Hospital für alte hilflose Dienstboten	52
c. Siechenhäuser.	
Claffen'sches Siechhaus	53
d. Besondere Stiftungen.	
Gräfin Schlippenbach'sche Alwineum-Stiftung	53
e. Allgemeine Uebersichten der selbständigen Institute.	
1. Frequenz	54
Finanzielles	54

	Seitenzahl
VI. Die mit besonderen Mängeln behafteten Personen	56
C. Schluß-Uebersichten über die gesammte Armenpflege.	
1. Frequenz	58
2. Kosten	58
Zweiter Abschnitt. Schul- und Bildungswesen.	
Einleitung	60
Erster Unter-Abschnitt. Allgemeine Uebersicht über das gesammte Schulwesen.	
Classification nach den officiellen Schulberichten	61
Nach dem Range	65
Hauptschluß-Uebersicht	69
Verhältniß der Schulkinder zur Bevölkerung	70
Zweiter Unter-Abschnitt. Das Schulwesen der Stadtgemeinde.	
A. Lehrer-Gehälter	71
B. Schulgelder	73
C. Die höheren Schulen im Besonderen.	
I. Besondere Vorkommnisse.	
a. Gymnasien.	
1. Elisabethan	74
2. Magdalendum	74
3. Johanneum	75
b. Realschulen.	
1. Am Zwinger	75
2. Zum heiligen Geist	75
c. Höhere Bürgerschulen.	
1. Evangelische Nr. I.	76
2. Evangelische Nr. II.	76
3. Katholische	76
d. Höhere Töchterschulen.	
1. An der Taschenstraße	76
2. Am Ritterplatz	76
II. Frequenz.	
a. Lehr-Personal	77
b. Schüler und Schülerinnen	77
III. Kosten.	
1. Gymnasium St. Elisabeth	81
2. Gymnasium St. Maria-Magdalena	81
3. Gymnasium St. Johannis	82
4. Realschule am Zwinger	82
5. Realschule zum heiligen Geist	83
6. Evangelische höhere Bürgerschule Nr. 1	83
7. Evangelische höhere Bürgerschule Nr. 2	84
8. Katholische höhere Bürgerschule	84
9. Höhere Töchterschule an der Taschenstraße	85
10. Höhere Töchterschule am Ritterplatz	85
Kosten des gesammten höheren Schulwesens	86
D. Die Elementarschulen.	
I. Im Allgemeinen	87
II. Frequenz	88
III. Kosten	89
E. Turn-Verwaltung	90

	Seitenzahl
F. Gesamtkosten des ordentlichen Schulwesens (höhere Schulen, Elementarschulen und Turn-Unterricht).	
I. Im Ganzen	91
II. Nach Kategorien pro Kopf	92
G. Besondere Lehr- und Bildungsanstalten.	
I. Sonntags-Schule für Handwerkslehrlinge	93
II. Gewerbliche Zeichenschule	93
III. Höhere Provinzial-Gewerbeschule	95
IV. Städtische Zuschüsse zur königlichen Kunst-, Bau- und Handwerkschule	95
V. Volks-Bibliotheken	95
VI. Die Stadt-Bibliothek	95
Dritter Abschnitt. Kirchenwesen.	
I. Besondere Vorkommnisse.	
1. Kirche St. Elisabeth	96
2. Kirche St. Maria-Magdalena	97
3. Kirche St. Bernhardin	97
4. Kirche zu XI./M. Jungfrauen	97
5. Kirche zu St. Salvator	97
6. Kirche zu St. Barbara	98
7. Kirche zu St. Christophori	98
II. Die communalen Zuschüsse	98
Vierter Abschnitt. Communal-Beerdigungsplätze	99
Fünfter Abschnitt. Jurisdiction- und Polizei-Angelegenheiten; Polizei-Gefängniß und Asyl für Obdachlose.	
A. Die sächlichen Kosten der Orts-Polizei-Verwaltung	102
B. Das Polizei-Gefängniß.	
I. Frequenz	103
II. Kosten	106
C. Das Asyl für Obdachlose	106
Sechster Abschnitt. Sicherungswesen u. Marstall.	
A. Das Nachtwachwesen	108
B. Das Feuerlöschwesen	110
C. Die Straßenbeleuchtung	111
D. Der Marstall und die Straßen-Reinigung	112
Siebenter Abschnitt. Bauwesen und öffentliche Anlagen.	
Erster Unter-Abschnitt. Bauwesen.	
I. Geschäfts-Vertheilung u. Personalien	113
II. Landbau.	
1. Kirchen	114
2. Kirchhofs-Anlagen	115
3. Schulen	115
4. Krankenhäuser und Hospitäler	115
5. Dienstwohnungen	115
6. Gesamtkosten der Communal-Bauverwaltung ohne Gas- u. Wasserleitung.)	115
III. Wasserbau.	
1. Brücken	122
2. Wehre	123
3. Uferschutzbauten	123
4. Be- und Entwässerungs-Anlagen	123

Im Jahre 1874 ausgeführt:	
A. Aus städtischen Mitteln durch die Bau-Verwaltung	123
B. Von Unternehmern von Straßen-Anlagen vorstufweise auf Kosten der Stadtgemeinde	124
C. Von Unternehmern von Straßen-Anlagen auf eigene Rechnung ..	124
IV. Straßenbau.	
Im Allgemeinen	124
Ausführungs-Methoden	125
Gepflastertes Areal in Quadrat-Metern	126
Entwässerungs-Anlagen in laufenden Metern	127
Pflasterungs- und Entwässerungskosten	128
Pflaster-Durchschnittspreise	129
V. Privat-Straßen-Bau-Ausführungen	129
Zweiter Unter-Abschnitt. Öffentliche Anlagen.	
A. Promenaden	131
B. Schießwerder	133
C. Markt- und Baudenks	134
Achter Abschnitt. Militär- und Einquartierungs-Angelegenheiten	
Neunter Abschnitt. Beamten-Befoldungen, Statistisches Bureau und Standesämter.	
Im Allgemeinen	137
Besondere Bureau	141
Zehnter Abschnitt. Stadtschuldenwesen	
Zweite Unter-Abtheilung. Einnahme-Quellen und selbständige Verwaltungen.	
Elfter Abschnitt. Das Grund-Eigenthum der Stadtgemeinde.	
Erster Unter-Abschnitt. Städtische Grundstücke und Liegenschaften.	
Specielles Grundstücks-Verzeichniß	145
A. Erweiterung des städtischen Grundbesitzes durch Neuerwerbungen	167
B. Veräußerung städtischen Grundbesitzes	169
C. Unglücksfälle	172
D. Pachten und Miethen	172
Zweiter Unter-Abschnitt. Ländlicher Grundbesitz.	
A. Die Kammerei-Güter.	
I. Pachtverhältnisse und Veränderungen in der Person der Pächter.	
1. Kammereigut Kaufern	173
2. Kiemberg und Bogtswalde	173
3. Neumarktsche Burglehnsgüter	173
II. Veräußerungen	174
III. Ablösungen	175
IV. Bauten	175
B. Die Kammereisforsten.	
I. Pachtverhältnisse	175
II. Forstwirtschaft	175
III. Bauten	176
IV. Ablösungen	176
V. Forst-Personal	176

C. Stiftsgüter des Kranken-Hospitals zu Allerheiligen.	
I. Pachtverhältnisse und Veränderungen in der Person des Pächters	177
II. Bauten	177
III. Veräußerungen	177
IV. Ablösungen	177
D. Das Forstrevier Peiskerwitz - Herrnpotisch, dem Allerheiligen-Hospital gehörig.	
I. Pacht-Verhältnisse	178
II. Forstwirtschaft	178
III. Bauten	178
IV. Ablösungen	179
C. Finanzielle Haupt-Uebersicht.	
Einleitung	179
Wirkliche Einnahmen und Ausgaben ..	180
Zwölfter Abschnitt. Steuern.	
A. Im Allgemeinen	182
B. Die steuerpflichtigen Personen u. Sachen.	
I. Die Communal-Einkommensteuer ..	184
II. Die classifizierte Staats-Einkommensteuer (unter Vergleichung mit den entsprechenden Stufen der Communalsteuer)	188
III. Consumtions-Steuern.	
a. Wählsteuer	189
b. Schlachtsteuer	190
c. Bildsteuer	190
d. Brau- und Biersteuer	191
e. Biersteuer	191
IV. Die Klassen- und classifizierte Einkommensteuer pro 1875. Nach der Aufnahme im October 1874	192
V. Die Gewerbesteuer	193
C. Steuer-Erträge.	
I. Communal-Steuern	194
II. Staatssteuern	195
III. Recapitulation der Gesamtsteuern ..	197
Dreizehnter Abschnitt. Handels- und Verkehrs-Abgaben, Gefälle zc.	
I. Richtigungs-Amt	199
II. Pacht	200
III. Rößschlachthaus	200
IV. Allgemeiner Schlachthof	200
V. Bräuden- und Chaussee-Gefälle	202
VI. Märkte	202
Vierzehnter Abschnitt. Die städtischen Wasserwerke.	
I. Bau und Baukosten	203
II. Organisation und Tarif	206
III. Consumtions-Verhältnisse	207
IV. Kosten	208
Fünfzehnter Abschnitt. Die städtischen Gaswerke	
Anhang zum Vierzehnten und Fünfzehnten Abschnitt. Alphabetisches Verzeichniß der Straßen mit der Zahl der Häuser in denselben mit und ohne Gas- und Wasserleitung	
	212

Sechszehnter Abschnitt. Die städtische Bank..	215
Siebenzehnter Abschnitt. Das städtische Leihamt	218
Achtzehnter Abschnitt. Die städtische Feuer- Societät	220
Neunzehnter Abschnitt. Die städtische Sparkasse nebst Spar-Vereinen.....	224
Zwanzigster Abschnitt. Gewerbe = Angelegen- heiten.	
I. Zahl der Innungen	227
II. Entscheidung der Streitigkeiten.....	227
III. Kranken-Unterstützungs- u. Sterbefälle	229
Dritte Unter-Abtheilung. Allgemeine Uebersichten über den Finanzzustand.	
I. Final-Abschlüsse:	
für das Jahr 1870	234
" " " 1871	236
" " " 1872	238
" " " 1873	240
" " " 1874	242

II. Ueberschüsse und Zuschüsse.	
a. Nach dem Etat.	
1. Mit besonderer Restverwaltung und Extraordinarium	244
2. bei Vertheilung der Restverwal- tung und der Extraordinarien auf die einzelnen Verwaltungen	245
b. Nach dem Ist.	
1. Mit besonderer Restverwaltung und Extraordinarium	246
2. Bei Vertheilung der Restverwal- tung und der Extraordinarien auf die einzelnen Verwaltungen	247
III. Vergleichung des Etats und Ist.....	248
IV. Verhältniß der etatsmäßigen Ordi- narien zur Gesamtheit	250
V. Procent-Verhältnisse von Etat und Ist in der currenten Verwaltung	251
VI. Haupt-Uebersicht incl. aller selbststän- digen und Nebenfonds	252
VII. Uebersicht der bei dem Reservefond des Stadthaushalts am Schlusse des Rech- nungsmonats März 1875 vorhandenen Bestände	254
Schluß	254